

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

297 (28.10.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 297. Zweites Blatt.

Freitag den 28. Oktober

1892.

Konkursverfahren.

Cto.-Nr. 36755. Ueber das Vermögen des Wirts Karl Dannheimer in Karlsruhe, Stadtteil Mühlburg, wurde, da Schuldner seine Zahlungsfähigkeit angezeigt und die Eröffnung des Konkursverfahrens beantragt hat, durch Beschluß Groß-Amtsgerichts hiersebst heute am 26. Oktober 1892, Vormittags 1/2 12 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Herr Gerichtsvollzieher a. D. J. Ch. Hügler hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 24. November 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände sowie zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 2. Dezember 1892, Vormittags 9 Uhr,

vor dem Groß-Amtsgerichte hiersebst, Akademiestraße 2, II. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nicht an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufgelegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. November 1892 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1892.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Groß-Amtsgerichts.

Evangelischer Bund.

31. Sonntag den 30. Oktober, Abends 6 Uhr, wird im hiesigen Rathhaussaale Herr Pfarrer Lademann einen Vortrag halten über das Thema:

„Von Worms bis Trient.“

Jedermann ist dazu freundlich eingeladen.

Der Vorstand.

Büchig.

Jagd-Verpachtung.

Dienstag den 1. November l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird im Rathhause dahier die Jagd auf tieferer Gemarkung auf weitere 6 Jahre in Pacht versteigert. Der Jagdbezirk umfaßt ca. 154 ha und wird begrenzt: im Norden Gemarkung Blantenloch, im Osten Gemarkung Durlach, im Süden Gemarkung Durlach, Gröbtingen und Hagelsfeld, im Westen Harbwalde und Gemarkung Blantenloch. Als Vieier wird nur zugelassen, wer im Besitze eines Jagdpasses ist oder von der höheren Behörde (Großh. Bezirksamt) nachweist, daß gegen Ertheilung eines Jagdpasses kein Bedenken obwaltet. Der Pachtmietwurf liegt zur Einsicht auf dem Rathszimmer dahier auf.

Büchig, den 26. Oktober 1892.

Bürgermeister Seppert.

Versteigerung.

Donnerstag den 3. November 1892,

Nachmittags 3 Uhr,

findet auf dem Bauhof hinter dem städtischen Bierordelsbad der Verkauf von altem Eisen, Blei, Zink, Jalousten, Thüren u. c.

gegen sofortige Baarzahlung statt. Wegen Beschichtigung der Gegenstände wende man sich an den **Festhalle-Hausmeister.**

Karlsruhe, den 27. Oktober 1892.

Städtisches Hochbauamt.

Waaren-Versteigerung.

Freitag den 28. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden Marienstrasse 3 im Laden ver-

steigert, als:

a) Schuhwaaren: Stiefel, Halbschuhe, Knabstiefel, Reugpantoffeln, kleine gestickte Costümschuhe, Galloshen und Kinderschuhen.

b) echtes Kirchenwasser, Cognac, Magenbitter, Pfeffermünze und Kummelliqueur, sowie eine Parthie Cigarren, wozu Liebhaber einladet

B. Dressel.

Waaren und Gegenstände zum Versteigern werden angenommen.

Versteigerung.

Heute Freitag, 28. Oktober, 2 Uhr, werden in der Auktion Kronenstraße 22 1 gut erhalt. massiv. Sekretär, 2 Magazinschreibpultchen, 1 voll. und u. 1 mittelgr. oval. Tisch m. Decke, Rohr- u. Strohsessel, 1 neue zarmige Gaslampe m. Zug u. Milchglasglocken, 1 gr. starker Küchenschaff, 1

Briefregal, Näh- u. Nachtsch. geschweifte u. glatte neue schöne Chiffonnières, Kommoden, Waschkommoden, 2 neue Sophas, 1 noch neuer Fauteuil, verschied. aufger. neue u. gebr. Betten, Deckbetten u. Kissen, Koshaar- u. Seegrasmattagen, 1 große Kinderbettlade, mehrere Erdbeerbüchsen u. gegen Baarzahlung versteigert.

L. Haas, Auktionator.

NB. Ff. Souffong-Thee, vorzügliche Sorte, abaeleg. gute Cigarren, vielerlei Viquore und Champagner im Anverkauf zu Versteigerungspreisen.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 39 ist der 3. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Douglasstraße 15 ist im Hinterhaus, parterre, eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller per sofort an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus.

* Kaiserstraße 75 sind im Hinterhause zwei Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zugehör sofort zu vermieten.

* Luisenstraße 52 ist eine Wohnung im Hinterhaus von einem Zimmer und Küche um 10 Mark pro Monat (sowie ein großes Zimmer im Vorderhaus als Wohnung) sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Marienstrasse 15 ist eine schöne Wohnung im Vorderhause von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

31. Ritterstraße 14 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

* Schützenstraße 56 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zugehör, wegen Wegzug für 250 Mk. sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

* 21. Auf 23. April 1893 ist eine freundliche, gesunde Wohnung in einem neuem Hause der westlichen Kaiserstraße, bestehend in 6-7 Zimmern (Balkon) nebst Zugehör, 3 Treppen hoch, an eine kleine, ordnungsliebende Familie preiswürdig zu vermieten. Gest. Anerbieten wollen unter Nr. 5474 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

61. Kaiserstraße 173, 4. Stock, auf die Straße gehend, sind für sogleich 3 ineinandergehende Zimmer, Küche und Kammer an eine kleine, ruhige Familie für 400 Mk. zu vermieten. Näheres im Laden.

— Für sogleich oder auf April ist eine schöne Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34 im 1. Stock.

— Für sogleich oder auf April ist in der Schönenstraße 69 im Seitenbau der 3. Stock von drei Zimmern und Küche an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Auf 23. April zu vermieten.

— Stefanienstraße 34 ist auf April der 2. Stock zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Laden zu vermieten.

31. In meinem Hause ist für die Monate November etc. bis mit 15. April 1893 ein Laden zu vermieten. Es kann auch Wohnung dazu gegeben werden.

Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.

Ein gangbares Kurzwaarengeschäft mit Wohnung ist per 23. April zu vermieten. Offerten sind unter Nr. 5482 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Akademiestraße 39 ist im Seitenbau ein Parterrezimmer mit Pension zu vermieten. Näheres im Seitenbau, parterre links.

* Marienstrasse 22 ist ein hübsch möbliertes Zimmer sofort oder später an einen solchen Herrn zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

31. Hebelstraße 4 ist ein möbliertes Mansardenzimmer mit zwei Betten, auf die Straße gehend, an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Hirschstraße 23 ist ein schön möbliertes Parterrezimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, auf 1. November zu vermieten. Näheres parterre.

* Friedenstraße 9 ist im 2. Stock ein schön ausgestattetes, hübsch möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer in bester Lage, unweit des Marktplatzes, auch mit Pension, ist an einen bessern Herrn zu vermieten: Kreuzstraße 10, bei der kleinen Kirche, zwei Treppen hoch.

* Ein gut möbliertes Zimmer auf den 15. Oktober für einen oder zwei Herren, und ein einfach möbliertes Zimmer für einen solchen Arbeiter sind sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: Bähringerstraße 11 im 2. Stock.

* 21. Für zwei junge Herren oder Schüler ist ein möbliertes Zimmer mit guten Betten, mit oder ohne Pension, sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 21, parterre.

* Marienstrasse 17, 3 Treppen hoch, ist ein einfach möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* 31. Hirschstraße 75 ist im 4. Stock ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Viktoriastraße 12 im 2. Stock, Thüre rechts.

* Bittel 28, 4 Treppen hoch, ist ein kleineres, einfach möbliertes Zimmer an einen soliden Arbeiter sogleich oder auf 1. November zu vermieten.

* 21. Amalienstraße 37 ist im 2. Stock ein möbliertes, großes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein gut möbliertes, zweifenstriges Parterrezimmer, auf die Straße gehend, mit besonderem Eingang, ist sofort zu vermieten: Schloßplatz 8, parterre links.

* Marlenstraße 4 ist im 3. Stock ein gut möbliertes Zimmer bei einer kleinen Familie sofort zu vermieten.

* Rüppurrerstraße 9 ist ein möbliertes, großes Zimmer an zwei solide Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Sogleich sind zu vermieten: ein gut möbliertes Parterrezimmer und ein einfach möbliertes, beheiztes Zimmer im 2. Stock: große Spitalstraße 5.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Parterrezimmer ist auf 1. November zu vermieten: Bürgerstraße 8, parterre.

* Akademiestraße 39 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten. Näheres daselbst.

* Akademiestraße 3 ist ein freundliches, hübsch möbliertes, gut beheiztes Parterrezimmer, außerhalb des Abchlusses gelegen, sogleich oder später an einen b. Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Blumenstraße 27, nächst dem Ludwigsplatz, ist ein großes, sehr schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

Leopoldstraße 33 ist ein kleines aber freundlich möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Möblierte Zimmer, sehr ausgef. ettel, sehr gut beizbar, ineinandergehend (Salon und Schlafzimmer), mit besonderem Eingang vor dem Glasabluß, sind zusammen oder einzeln zu vermieten: Belfortstraße 9, hochparterre.

Unmöbliertes Zimmer, Waldhornstraße 2 ist ein schönes Parterrezimmer, in den Hof gehend, an eine solide Person auf 1. November oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Unmöbliertes Zimmer zu vermieten, Waldstraße 6 ist im 2. Stock ein großes, auf die Straße gehendes Zimmer mit 2 Fenstern sogleich oder auf 1. November zu vermieten. Ebenfalls ist eine Schlafstelle an einen Arbeiter zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten, Ein F. Lulein findet bei einer alleinstehenden Frau gute Schlafstelle: Rüppurrerstraße 42 im 4. Stock links.

Magazin zu vermieten, Ein trockenes Magazin ist zu vermieten: Elefantstraße 31.

Zimmer-Gesuche, Ein einfach möbliertes Zimmer ver sofort zu mieten gesucht. Preisangabe erwünscht. Offerten unter Nr. 5476 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Zwei solide Arbeiter suchen sofort ein schön möbliertes Zimmer, am liebsten zwischen Mühlburgerthor und Markt/Platz. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 5473 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge, Ein braves, fleißiges Mädchen wird sofort in Dienst gesucht: Kaiserstraße 32 im Laden links.

* Ein christliches, fleißiges Mädchen, welches etwas Kochen und servieren kann, findet sofort Stelle. Näheres Berberstraße 59, parterre.

— Ein Mädchen für die Küche wird sogleich angenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein fleißiges, braves Mädchen kann sofort eintreten: Durlacherstraße 72 im Laden.

* Bismarckstraße 41 im 1. Stock wird zum sofortigen Eintritt ein anständiges Mädchen gesucht, welches schön nähen kann und die Zimmer zu reinigen versteht.

* Für eine kleine Familie wird auf sofort oder später ein anständiges Mädchen gesucht, welches die Pflege eines kleinen Kindes versteht und außerdem alle Hausarbeiten, wie Nähen, Bügeln und Zimmerreinigen, verrichten kann. Zu erfragen Berberstraße 18, zw. i Treppen hoch.

Stellen finden auf 1. November zwei tüchtige Hotelköchinnen nach auswärtig, Lohn 50 M pro Monat, durch **H. Tröster**, Kreuzstraße 17.

* Zur Aushilfe event. auch für dauernd wird ein Mädchen gesucht, welches allen vorkommenden Hausarbeiten vorsehen kann: Kaiserstraße 139 im 2. Stock links.

Köchinnen und Zimmermädchen finden hier und auswärts sofort und auf Weihnachten Stellen durch **Reban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstr. 3 im 2. Stock.

Dienst-Gesuche, Eine Köchin gesuchten Alters sucht in einem guten Hause Stelle. Zu erfragen Blumenstr. 15 im Laden.

T. Ein Mädchen, welches gut selbstständig kochen kann und Hausarbeit verrichtet, sucht sofort Stelle durch **H. Tröster**, Kreuzstraße 17.

* Ein tüchtiges Mädchen aus guter Familie, welches in einem guten Hause die Haushaltung geführt hat, sucht sofort oder auf 1. November Stelle; daselbe kann gut kochen und übernimmt auch etwas Hausarbeiten. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres Augartenstraße 58 im 4. Stock links.

Darlehens-Gesuch, W. Icher edelbedenkende Mensch leibt einem jungen Manne sofort gegen gute Sicherheit 200 Mark? Monatliche Abzahlung mit Zinsen. Offerten beliebe man unter Nr. 5484 im Kontor des Tagblattes niederlegen zu wollen.

Schreiber, 21. Für ein Vangeschäft wird ein fleißiger, solider Mann als Schreiber gesucht. Derselbe muß mit den vorkommenden Arbeiten als: Aufstellen von Lohnlisten, Ausrechnen von Holzern und fertigen Arbeiten, Abschreiben von Rechnungen etc. vertraut sein. Offerten mit Angabe der Tätigkeit unter **Nr. 62388** an **Hausenstein & Vogler A.-G.**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

Buchbindergehilfe, 21. Ein junger, fleißiger findet dauernde Beschäftigung bei **Oskar Suck**, Hof-Photograph, Kaiserstraße 223.

Stelle-Antrag, Ein zuverlässiger, mit guten Zeugnissen versehen junger Mann findet Stellung als **Magaziner** bei **Billing & Zoller**.

* Zur Aushilfe eventuell für ständig wird ein **Küferbursche** gesucht. **Hotel Erbprinz**.

T. Ein tüchtiges **Büffetfräulein** mit guten Zeugnissen findet nach Heidelberg eine sehr gute Stelle durch **H. Tröster**, Kreuzstraße 17.

Köchin-Gesuch, Ein Mädchen, welches gut kochen kann, wird zur Aushilfe oder für ständig gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kellnerinnen, Köchinnen, Büffetdamen, Haus- und Küchenmädchen, Hausburschen finden Stellen durch **W. Eppele**, Haupt-Platzungsbureau, Herrenstraße 22, zwei Treppen hoch links.

Stellen finden sofort: eine bessere Kellnerin, sowie ein Mädchen zur Beihilfe der Köchin durch **Frau Höfler**, Falanenstraße 51.

Lehrling-Gesuch, Ein junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann in unserm kaufmännischen Bureau als **Lehrling** eintreten.

Billing & Zoller.

Lehrmädchen-Gesuch, * Mädchen, welche Lust haben, das Kleidermachen gründlich zu erlernen, können sofort eintreten, bevorzugt werden solche, welche schon das Weißnähen gelernt haben. Näheres Herrenstr. 33, eine Treppe hoch.

Lehrling gesucht, 21. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapezier- und Dekorationsgeschäft gründlich zu erlernen, kann sofort eintreten bei **Ludwig Seitor**, Tapezier u. Dekorateur, Fischstraße 29.

Hausbursche, ein jüngerer, welcher auch etwas servieren kann, findet in einer Restauration sofort Stelle. Zu erfragen bei **Frau Ida Kuhlenthal**, Bähringerstraße 70.

Hausburschen mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei **Geschw. Knopf**, Kaiserstraße 147.

Hausbursche-Gesuch, 21. Ein jüngerer, kräftiger Bursche mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten. Zu erfragen: Eosienstraße 68 im Laden.

Hausbursche-Gesuch, Wer sofort suche einen kräftigen, zuverlässigen jüngern Hausburschen. **Fritz Leppert**.

Hausbursche, ein kräftiger (Kapsbursche), kann sogleich eintreten: **Café Rowat**.

Hausbursche gesucht, * Wer sofort wird ein Hausbursche gesucht. Zu erfragen im **Löwenrachen**.

Gesucht für sofort eine kräftige, in Hausarbeiten und Bügeln gewandte **Monatsfrau**. Zu erfragen **Moltkestraße 17**, parterre. *21.

* Eine reinliche **Monatsfrau** wird gesucht: **Beßingstraße 19**, parterre.

Eine tüchtige Flickfrau wird gesucht: **Bähringerstraße 1**, parterre.

Monatsdienst zu erfragen **Leopoldstraße 15** im 3. Stock rechts, Nachmittags zwischen 4 und 6 Uhr.

Stellen-Gesuche, *21. Ein Fräulein aus guter Familie, welches schon längere Zeit auf einem Bureau und Magazin thätig war, sucht passende Stelle oder auch als Verkaufsdame. Offerten unter Nr. 5483 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein junger Mann mit schöner Schrift, stadt-ländig, sucht Stelle als Ausläufer. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 5481 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine einfache, tüchtige Kellnerin sucht passende Stelle. Näheres **Kaiser-Allee 23**.

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näheres zu erfragen bei **Frau Kiefer**, Gebamme, Rheinfstraße 20, 2. Stock.

Mit Abschreiben wünscht ein junger Mann seine freie Zeit auszufüllen. Gest. Offerten unter Nr. 5479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zur gefälligen Beachtung, Bürgerstraße 1 im 3. Stock des Vorderhauses werden Damen- und Kinderhüte einfach und elegant billig gearbeitet.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine perfekte Köchin, bestens empfohlen, sucht Ausbilstelle. Auch übernimmt dieselbe die Pflege von Wöchnerinnen und besorgt deren Haushalt; ferner empfielt sich Obige im Nähen und Plüden in und außer dem Hause. Näheres Schützenstr. 77 im Laden.

Empfehlung.

* 21. Unterzeichnete empfielt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, sowie Mänteln, Jaquettes und Knabenanzügen jeder Art.

Frau **Rösch**, Kleidermacherin, Müppurrerstraße 42 im 4. Stock.

Verloren

wurde in der Kaiser- oder Hirschstraße ein Zwickel mit goldenem Ketten. Rückgabe erbeten gegen Belohnung: Soffenstr. 26 im 3. Stock.

Verloren.

* Drei kleine Schlüssel an einem Ring wurden gestern verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Westendstraße 3, parterre.

Entflogene Taube.

* Ein gelbes Nöbchen ist entflogen. Gegen Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 168, im 4. Stock.

Haus-Verkauf.

In der Nähe des Markplatzes (Kaiserstraße) ist ein der Neuzeit entsprechendes Haus mit geräumigem Laden unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Interessenten wollen ihre Adresse unter Nr. 5172 im Kontor des Tagblattes abgeben. 21.

Nothwein-Verkauf.

* Kriegstraße 67, parterre, werden circa 3 Hektoliter sehr guter 1887er Ringelbacher Nothwein ganz oder getheilt abgegeben. Proben am Fass.

Verkaufs-Anzeigen.

* 21. Aus dem Nachlasse eines Künstlers sind mir ca. 400 gut erhaltene, interessante Photographien in Architektur, Bildhauerei, Malerei, Ornament und Landschaften aus Genua, Venedig, Bologna, Siena, Florenz, Rom, Neapel u. c., darunter 14 Stück 60/50 cm groß, Dede der Sixtina, zum Verkaufe übergeben worden. Dieselben können je Nachmittags von 2-6 Uhr bei mir besichtigt werden.

Jos. Baumeister,

Karl-Wilhelmstraße 11, beim neuen Friedhofe.

* Circa 30 Patent Bier, 40 leere Champagner- und 25 leere Burgunderflaschen sind um billigen Preis abzugeben: Akademiestraße 6, parterre.

Ein sehr guter Regulirfällsosen ist billig zu verkaufen bei **Gustav Schneider**, Friseur, Herrenstraße 19.

Möbel und Betten.

Aufgerichtete Betten, ein- u. zweihürige Schränke, Kommoden, Waschkommoden mit und ohne Marmor, einzelne Nothe und Matratzen sowie einzelne Federbetten, Oval- und Ausziehbische, verschiedene Stühle, Hochstuhl und Wolllmatratzen, ein großer Divan und andere Sophas, Spiegel und Gallerien zu den billigsten Preisen. Ganze Aussteuerungen werden billig berechnet in dem Möbel- u. Tapeziergeschäft von Frau **A. Weber**, Hebelstraße 4. 31.

Plüschgarnitur,

eine neue, mit gepreßtem Plüsch, ist sehr billig zu verkaufen bei

Ludwig Selter, Tapezier, Hirschstraße 29. 31.

Ein Porzellan-Fällsosen,

sehr gut erhalten, ist wegen Mangel an Platz ganz billig zu verkaufen: Westendstraße 35 im 3. Stock.

Weinfässer

in verschiedenen Größen und zu allen Zwecken sich eignend sind zu verkaufen: Erbprinzenstraße 34.

Schachteln,

zum Versenden von Kleidern u. c. geeignet, sind abzugeben: Kaiserstraße 88 im Laden.

Ofen zu verkaufen.

* Ein gut erhaltener Saurofosen ist sammt Platte billig zu verkaufen. Näheres Waldhornstraße 51 im Laden.

Ca. 23 Packlisten

hat abzugeben:

N. Breitbarth, Kaiser- und Lammstraße 1-3.

Kanarienvogel,

achte Harzer Roller, flotte Sänger, und 3 Vogelhecken werden preiswürdig abgegeben bei **A. Gils**, Akademiestraße 39.

Kauf-Gesuch.

Ein gut erhaltener Junfer- und Ruh-Ofen Nr. 4 wird zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 5480 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Schuhmacherwerkzeug zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 21. Zwei ovale Eßigfäßchen werden zu kaufen gesucht: Luisenstraße 99. Ebenfalls werden 100 große und 50 kleine Champagne-Flaschen zu kaufen gesucht.

Ein gut erhaltener Herd

wird sogleich zu kaufen gesucht: Karlstraße 33 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

Hobelbank

und Ambos, gut erhalten, oder ganze Küfer-Einrichtung, werden von einem Küfer zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 5177 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wachtwirtschaften

werden für tüchtige jüngere Wirtschaften vorwärts gesucht. Anmeldung an Herrn **Urban Schmitt**, Erbprinzenstr. 3, 2. Stock, erbeten.

Englisch, Französisch, Holländisch, Polapük, Buchführung, Correspondenz, Kaufm. Rechnen, Schönschreiben, Wechsellehre u. c.

lehrt gründlich und praktisch *21.

C. Vater, Amalienstraße 37, 2. Stock.

französische Sprache

erlernen, eine reine Aussprache, Gewandtheit in der Conversation und Correspondenz erlangen will, kann, um diesen Zweck zu erreichen, Unterricht von einem Franzosen bekommen. Offerten unter Nr. 5178 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Auch wird Italienisch gelehrt.



Frische holl. Augelschellfische, Cabeljau, Bratschollen, Turbots, Hechte, Zander, Ostender Soles, Blauselchen, Rheinsalm empfielt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne

Heute frische Schellfische, Cabeljau, Zander, Felchen

bei **Michael Hirsch**, Kreuzstraße 3.

empfielt **Strasburger Bratgänse** **V. Merkle.**

Frische Schellfische, Cabeljau und Hechte heute eingetroffen.

August Lösch, Kaiserstraße 115.



Durch größere abgehaltene Treibjagden empfehle ich:

- Damwild, Rebe, und große Berghasen, Rebziemer, Rebschlegel, Rehbügel, Rebragout, Hasenziemer, Hasenschlegel, Hasenragout, Fasanen; ferner efferrir: franz. Poularden, ital. Enten, Suppenhühner, Tauben.



Heute frisch eintreffend: Rheinsalm, Flußzander, Rheinhechte, Cabeljau, Soles, holl. Schellfische

äußerst billig bei **L. Pfefferle**, Hirschstraße 31 und auf dem Markte.

Reh:

Bügel per Pfund 70 Pfennig, Ragout " " 50 " empfielt täglich frisch

August Enz, Karlstraße 12.



Rheinsalm, Felchen, Soles, leb. Hummern, Zander, Schollen, Knoch, Schellfische, Cabeljau, grüne Häringe zum Braten empfielt

R. Haas, jr., auf dem Markte und Steinstraße 29.

Strasburger Gänse, Poularden, Hühner, Enten, Rebe, Hasen, Feldhühner, Krammetvögel vorrätzig.

Feinst marinierte Häringe, Bismarckhäringe, Bratbäringe, Kollbäringe, Neunaugen, russ. Sardinen u. c. empfielt

A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.



Nene Fischhalle,

Kaiserstraße 100.
Heute in prima lebendfrischer Waare eingetroffen:
Holl. Angelfischfische, Cabeljau, Zander, Hechte, Schollen, Ostender Seezungen, Blaufelchen, ferner: marinirte und geräucherte Fische in großer Auswahl täglich frisch empfiehlt
J. Klasterer.

Blaufelchen, Schellfische
frisch eingetroffen bei
V. Merkle.

Holl. Schellfische
heute in ganz frischer Waare eingetroffen bei
Fr. Benzel,
Ecke der Karl- und Amalienstraße 14 b.

Frische Schellfische
empfiehlt
Carl Hager,
Erbprinzenstraße, nächst dem Rond-Platz.

Junge Ulmer Bratgänse per Pfd. 75 Pfg., sowie **Enten** per Pfd. 80 Pfg., **junge Gännen** und **Kapaunen** empfiehlt in frischer Sendung
J. Klasterer,
neue Fischhalle,
Kaiserstraße 100.

Wir empfehlen in hochfeiner stets frischer Waare:
Gansleber, 31.
Trüffel und
Sardellenleberwurst,
ff. ital. Leberkäse,
ff. Frankfurter Leberwurst, frisch
ff. Wormser Leberwurst, u.
ff. Leber- und Blutwürste, geräuch.
frisch und geräuchert.
Gebr. Hensel,
Großherzogl. Hoflieferanten,
33 Kronenstraße 33
und in sämtlichen Filialen.

Gemüse-Conserven,
als:
Erbsen in 6 Siebungen,
Prinzebohnen,
Schneidebohnen,
Champignons,
Carotten,
Spargeln 2c. 2c.
von neuer Ernte empf. hie billigst
Oswald Erbacher,
Kaiserstraße 207.

Holl. Vollbäringe, marinirte Bäringe, Bismarckbäringe, Berliner Nollmöpfe, russ. Sardinien, holl. Sardellen und franz. Capern empfehlen billigst
Fr. Schmidt, Ritterstraße 4,
und
Fritz Reiss, Werderstraße 27.

Rhein. Apfeltraut
in prima Qualität empfiehlt
J. Klasterer,
neue Fischhalle, Kaiserstraße 100.

Schwämme, Schwämme, Schwämme
von 25 Pfg. an.
G. Puder, Lammstrasse 4.

Neu und Praktisch.
In keiner Familie sollte Reyken's Brillantine-Politur fehlen, um polirte Möbel und Klaviere wie neu zu erhalten.
Von Jedermann ohne Vorkenntnisse leicht zu handhaben.
Da der Erfolg dieses Mittels ein ganz überraschender ist, so habe ich mich entschlossen, den **Alleinverkauf** für **Baden, Württemberg** und **Hessen** zu übernehmen.
Ludwig Schweisgut, Hoflieferant, Pianofortelager, Herrenstrasse 31.
Preis pro Fläschchen M. 1.—

Pariser Damengarderoben.
Eleganteste Ausführung nach den berühmtesten Pariser Journalen „Pariser Chic“ und „Pariser Mode“.
Sauberes und pünktliches Ausarbeiten.
Feines und tadelloses Stichen der Taille.
Bekannt.
Preis: 10 Mark für die elegante Fagon.
F. J. Weber,
Herrenstraße 33, 1 Treppe hoch,
nächst der Erbprinzenstraße.

Wo!!!
Ist die billigste Bezugsquelle für neue und gebrauchte Betten und Möbel sowie ganzer Anstreichern?
Wie bekannt nur bei
Friedrich Kurr,
Möbelhandlung,
25 Gäbringerstraße 25.

Gelegenheitskauf
für **Familien und Brautleute.**
Eine süddeutsche auswärtige Möbelfabrik liefert an solide, zahlungsfähige Privatleute geg. monatl. Ratenzahlungen
Möbel aller Art,
sowie
complete Betten
ohne Aufschlag des reellen Preises und unter voller Garantie für Solidität der Waaren. Offerten werden unter Nr. 6175 in Kontor des Tagblattes entgegengenommen. *6.1.

Anzeige.
* Meine Wohnung und Geschäftslöcher befinden sich seit 23. Oktober a. c. Kaiserstraße 93 (Eingang Kronenstraße) im Laden.
Gleichzeitig zeige ich hiermit an, daß ich mir behufs Abholung von Versteigerungen ein Lokal eingerichtet habe und nehme Gegenstände aller Art zur Versteigerung jederaert unter billigster Berechnung an. **Jacob Weinheimer,** Geschäftsgent.

Wo!!!
kauft man ganze Aussteuer und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilkart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.
NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Gelegenheitskauf.
Eine grosse Parthie **weisses, ächtes Porzellan** billigster Sortirung darunter
per Stück
dicke Suppenteller . . . 20 Pfg.,
flache u. Dessertteller 15 „
Tassen 15 „
W. Lichtenfels,
54. Friedrichsplatz 9.

Herm. Brand,
Maschinen- und Waagenfabrik,
Karlsruhe.
Specialität: Brückenwaagen in Centesimal-, Decimal- und Laufgewicht-Construction, jeder Tragkraft und Größe, in nur bester Ausführung unter
Garantie.
Lager in Decimalwaagen, Schnell-, Tafel- und Säulenwaagen in allen Ausstattungen. Gebrauchte Decimalwaagen in verschiedenen Größen. Reparaturen an Waagen jeder Art correct und billig. 167.

Bei uns ist zu haben:
Schnoke un Schuhze.
Eine Sammlung heiterer Gedichte in Pfälzer-Dialekt von
Max Barack.
Gebunden M. 3.—.
A. Bielefeld's Hofbuchhandl.
(Liebermann & Cie.).

Gasthaus zum „goldenen Karpfen“.
Empfehle als neue Weine:
Ihringer, Markgräfler, Durbacher Weißherbst sowie einen hochfeinen süßen **Klingelberger.**

Schellfische

frisch eingetroffen.

E. Veit.

22.

Schweinefleisch,

sämmtliche Stücke per Pfund 60 Pfg
verkauft *21.

F. Schmidt, Leopoldstraße 6.

Rathskeller, im Café Bauer.

Täglich reichhaltige Frühstücks- und
Abendkarte. Diner M 120. Vorzüg-
lichen **Markgräfler** (offen und in
Flaschen) von **F. Blankenhorn** in
Schliengen, f. **Rhein-, Mosel- und
Pfälzer Weine** von **P. J. Kreuz-
berg & Cie.** in Frankfurt a. M.
empfiehlt achtungsvoll
28.23.
Fritz Bauer.

Rucher's

Weinstube zum Hohenzollern,

Ecke der Kronen- und Zähringerstrasse,
empfiehlt nebst landesüblicher Küche

als **Specialität:**

anerkannt vorzüglich zubereitete und
allgemein beliebte **ungar. National-
speisen.**

Kleinen Gesellschaften

steht ein **vollständig separirtes
Nebenzimmer mit Pianino** (Ein-
gang durch den Hauflur) zur Verfügung.

Restaurant zum Frankeneck!

Täglich

große, reichhaltige Frühstücks-
und Abendkarte,
hochfeines Export-Lagerbier und
reine Weine
empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Apfelwein, 1^o Qualität,

per hl 25 Mk., versendet

**J. Werner & Cie. (F. Brian),
Salmersheim a. M. *86 66.**

Speisefartoffeln

für Winterbedarf liefert unter Garantie vorzüg-
licher Güte frei in's Haus:

Gemüsekartoffeln 50 Kilo — Mk. 2.60,
Speisekartoffeln 50 Kilo — Mk. 3.00 *3.6.

**L. Kühn, Gut Werrabronn,
Post Weingarten i. B., früher Augustenburg.**

Zum Tyroler,

Hirschstraße 100.

Heute Schlachtfest.

Silberner Anker.

Heute wird geschlachtet! *

Geschäfts-Gröpfung und Empfehlung.

Einer v. r. hr. Nachbarschaft, sowie meinen Freunden und Bekannten hier-
durch die ergebene Mittheilung, daß ich ein

Spezerei-Geschäft Waldhornstraße 44

eröffnet habe und wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthen Gönner
in jeder Hinsicht auf's Beste zu bedienen. Hochachtungsvoll

Karl Oster.

Gleichzeitig empfehle **Schrempf'sches Flaschenbier** per Flasche
18 Pf fr i in's Haus geliefert

Straßburger Bratgänse

frisch eingetroffen empfiehlt

A. L. Beck,

L. Sturm's Nachfolger,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Die Tuchniederlage

VON

Adolph Hirsch,

Kaiserstrasse 209,

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager **Herbst- und
Winter-Stoffe** deutscher und englischer Fabrikate
für Anzüge, Bekleider, Ueberzieher, Havelocks etc.

Mustercollektionen stehen zu Diensten. 33.

Oefen,

als: **Circulations-Füllöfen**, permanent brennend,
von **Junker & Ruh** zu **Fabrikpreisen**,

Füllreguliröfen in hübschen Façons,

desgleichen **amerikanischen Systems** in geschmack-
vollen Ausstattungen,

irische Oefen,

**Säulenöfen, Kochöfen, Ovalöfen,
Kasernenöfen** und sonstige Sorten,

**transportable Waschkessel, Kochherde,
Kohlenbecken, Kohlenlöffel, Feuergeräthe-
ständer, Ofenschirme** etc.

empfiehlt billigt

L. J. Ettliger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Es sind noch einige Oefen amerikanischen Systems, **Diana, Fritz, Curt**
und ähnliche Sorten, vorrätzig, die zu besonders billigen Preisen abgegeben
werden.



Münchener Bierhalle Löwenrauchen.

Heute internationales Schlachtfest!

Hast Du Abends weinlich Langeweile,
Rehr' dem Haus den Rücken, Freund, und esse
In des Löwenrauchen Lichtesfunkel
Von der Straße trübem Gaslichtbunfel.

Suchst den Freund Du Dir, den trauten, werthen.
Oder einen sonst von Dir Bekannten;
Du triffst denselben sicher immer dort,
Wüßte' Zufall sein wär' er an anderm Ort.

Denn Türken, Siden und sonstige Christen
Im Löwenrauchen ihre Fahne ausbläsen,
Und auch die lustige Studentenschaar
Fehlt nicht einen Tag im Jahr.

Denn's Kindelbräu ist international,
Sein guter Ruf fällt täglich das Lokal;
Trotz Colosseum und andern Sachen
Bleibt doch gewaltig auch der Löwenrauchen.

Besonders beut' bei wär'mem Schweinischmause
Bleibt sicherlich kein durstiger Mann zu Hause;
Denn seine Leberwurst und bayrisch Bier
Erfreut das Menschenherz ja für und für.

Und wollt' ihr gar den Himmel hier auf Erden,
So müssen auch die Frauen mitgenommen werden;
Denn räthlich ist's und ehrenwerth vom Mann,
Dass auch die Frau sich unterhalten kann.

Brauerei H. Fels, Kronenstr. 44.

Heute wird geschlachtet.
Jeden Samstag und Sonntag Bockwürste.
Ausverkauf ein es sein ein Stoff & Lagerbiers.
Keine Weine.

Hotte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Zum Feldschlössle.

Heute Schlachtfest mit prima
Moninger-Lagerbier, wozu
höflichst einladet

Joh. Kobler.

Brauerei Höpfner!

Heute wird geschlachtet.

W. Billing.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 28. Okt. IV. Quartal. 116.
Abonnements-Vorstellung. **Paar und Zimmermann.** Komische Oper in 3 Aufzügen.
Musik von A. Vorhies. Anfang 7 Uhr. Ende
gegen 10 Uhr.

Sonntag den 30. Okt. IV. Quartal. 117.
Abonnem.-Vorstellung. **Der Trompeter von Säckingen.** Oper in drei Aufzügen
nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theil-
weiser Benützung der Idee und einiger Ori-
ginallieder aus N. Victor v. Scheffel's Dichtung
von Rudolf Bunge. Musik von Victor
E. Neßler.

Im Stadtgärtentheater Karlsruhe:

Sonntag den 30. Oktober. 12. Vorstellung
des Großh. Hoftheaters. **Pension Schöller.**
Posse in 3 Akten, nach einer Idee von W.
Jakoby von Karl Laufs. Anfang 4 Uhr.
Ende gegen 7 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh.
Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgärtentheater
sind jeweils zu haben:

- 1) An der Billettkasse des Großh. Hoftheaters
am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils
von 11—1 Uhr Mittags;
- 2) bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke
der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienst-
tag früh bis Sonntag Vormittags 9 Uhr;
- 3) an der Kasse im Stadtgärtentheater
am Vorstellungstage von 11—1/2 Uhr Mittags
und von 1/4 Uhr Nachmitt. an; daselbst sind
auch Theaterjettel zu haben.

Preise der Plätze: Fremdenloge 2 M., Mit-
tel-Sperrloge 1 M. 50 P., Logen 1 M. 50 P., Sei-
ten-Sperrloge 1 M. 50 P., I. Rang 1 M. 30 P.,
II. Rang 1 M., Mittel-Galerie 40 P., Seiten-
Galerie 30 P.

Meine Geschäftslokaltäten

befinden sich jetzt

3.1.

Sofienstrasse 13,
gegenüber der Höhern Töchterschule.

C. Hug,

Mechanische Werkstätte und Fahrrad-Handlung.

Grösste Auswahl der Residenz!

**Herbst- und
Winter-Ueberzieher,**

zu 12, 13, 15, 16, 18, 20, 22, 25, 28 bis 30 Mark,

**Havelocks- und
Hohenzollern-Mäntel**

zu 15, 17, 18, 20, 22, 25, 28, 30 bis 35 Mk.

Schwaloffs mit und ohne Pelerine,

== besonders für jüngere Herren, ==
zu 20, 22, 25, 26, 28, 30, 32, 35 bis 55 Mark
empfehlen die **Herrenkleiderfabrik** von

N. Breitbarth, im grossen Eckladen
der Kaiser- und
Lammstr.

Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier
unter Leitung tüchtiger Arbeitskräfte.

Billigste Bezugsquelle Karlsruhe's!

Mittwoch den 9. November, Abends 7 Uhr,
im grossen **Museumssaale** Karlsruhe

Tosti-Concert,

gegeben von der Coloraturalistin

Frau **Teresa Tosti-Panzer** aus Paris,
sowie des Klaviervirtuosen

Herrn **Rudolf Panzer.**

Billetverkauf in der Musikalienhandlung von **O. Laffert's Nachf. (Hugo Kuntz),**
Kaisers'rasse 114.

Preise der Plätze: Saal reservirt 4 M., 3 M., nicht reservirt 2 M., Gallerie reservirt
2 M., nicht reservirt 1 M.

Essentielle Versteigerung

Samstag den 29. Oktober 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34 hier
1 Pflanzkornitur, 1 Kanape, 6 Polsterhühle,
2 Polsteressel, 1 Klavierstuhl, 1 runder, ge-
schmückter Tisch mit Decke, 1 Amerikanerstuhl, 2
Delgemälde, 1 Stabstich, 3 Fenstermängel mit
Stiderei, 8 Paar weisse Vorhänge mit Galanterie
und 1 dreiarmlige Gasleuchte
im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zah-
lung versteigern.
Karlsruhe, den 26. Oktober 1892.
Eisengrein, Gerichtsvollzieher.

Codes-Anzeige.

* Verwandten, Freunden und Bekannten
die schmerzliche Mitteilung, daß es Gott
dem Allmächtigen gefallen hat, meine innigst-
geliebte Gattin

Marie Weiß, geb. Poetter,
im Alter von 36 Jahren nach kurzer und
schwerer Krankheit in die himmlische Heimat
abzurufen.

Um stille Teilnahme bittet
Jakob Weiß nebst Kind.
Karlsruhe, den 27. Oktober 1892.

Die Beerdigung findet Samstag Morgen
9 Uhr vor der Leichnhalle des neuen Fried-
hofes aus statt.



33.

Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 23. bis mit 29. Oktober:

Reise S. M. S. „Hertha“.

II. Theil.

Ostasien.

Colosseum Karlsruhe.

Tägl. Vorstellung Künstler ersten Rangs.
Anfang 8 Uhr Abends.

Standesbuchs-Auszüge.

Chaufgebote:

25. Okt. August Baumann von hier, Zimmermann hier,
mit Luise Schickweiler von hier.

Chschließungen:

27. Okt. Adam Hornung von Heimsbad, Leinwandweber
hier, mit Sophie Müller von Sulzfeld.
27. „ Friedrich Hermann von Heimsbad, Fuhrer
hier, mit Maria Kopf von Sulz.
27. „ Jakob Leminger von Brudsal, Feldweibel hier,
mit Anna Köderer von hier.

Geburten:

21. Okt. Otto, Vater Benantius Ader, Maurer.
21. „ Maria Nina, Vater Heinrich Wöfenberger,
Schreiner.
22. „ Frieda Gertha, Vater Friedrich Eisenmann,
Schneider.
22. „ Hermann Karl Friedrich, Vater Karl Schütz,
Postsekretär.
22. „ Wilhelm Karl Friedrich, Vater Heinrich Lupp-
berger, Eisenbahnschaffner.
23. „ Otto Friedrich und Hilba Nina, Zwillinge,
Vater Jakob Bertmann, Milchhändler.
23. „ Emil Heinrich, Vater Wilhelm Frommer,
Schlossermeister.
25. „ Gertrud, Vater Karl Gys, Professor.
26. „ Olga, Vater Leo Leier, Schreiner.
26. „ Anna Rosa, Vater Gustav Müller, Kaufmann.
26. „ Luise, Vater Josef Kaiser, Eisenbahnschaffner.

Todesfälle:

25. Okt. Karl Köber, Schuhmacher, ein Ehmann, alt
75 Jahre.
26. „ Frieda Köber, Privatier, ledig, alt 50 Jahre.

Empfehlung.

Das Aufarbeiten von Möbeln und Betten, das Aufmachen von Nouveaux,
Vorhängen und das Anfertigen von allen Dekorationen nach dem neuesten Schnitt
werden bestens besorgt. Lieferung ganzer Ausstreuern. Pünktliche und schnelle Be-
dienung bei billigster Berechnung von

Ludwig Selter, Tapezier und Dekorateur,
Hirschstraße 29.

21.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen
und in allen Buchhandlungen zu haben:

Kurs-Buch

für die

Großh. Badischen Eisenbahnen,

die Bahnen in

Bayern, Württemberg, Hessen, Rheinbayern, Elsaß-Lothringen, Hohenzollern

und der Schweiz,

sowie für die wichtigsten Anschluß-Linien.

Mit den Post-Omnibus-Kursen für Baden und Hohenzollern
nebst Dampfboot-Kursen.

Winterdienst 1892/93.

I. Ausgabe vom 1. Oktober 1892.

Mit einem Fahrplan der direkten Zugverbindungen über die Großh. Bad.
Staatseisenbahnen, einer Eisenbahn-Übersichtskarte von Mittel-Europa, einer
Eisenbahn-Karte von Baden

und dem

Personen-Tarif der Station Karlsruhe.
Preis 50 Pfennig.

54.

Karlsruhe.

Samstag den 29. Oktober 1892

im grossen Museumssaale

I. Abonnements-Konzert

des

Großh. Hof-Orchesters,

unter Mitwirkung der K. K. österr. Kammerfängerin

Alice Barbi.

Programm.

1. Overture zu „Abu Hassan“ G. M. v. Weber.
2. Arie aus „Alceste“ C. B. Gluck.
3. Variationen über die österr. Volkshymne. (Für Streich-Orchester.) Jos. Haydn.
4. Liedervorträge: a) Arie G. Pergolesi.
b) Arie N. Caldara.
c) Arie R. Tomelli.
5. Fünfte Symphonie (C-moll op. 67) L. v. Beethoven.
a. Allegro con brio. b. Scherzo. Allegro. c. Andante con
moto. d. Finale Allegro.

Der Konzertsäal ist aus dem Lager des Hofvisnofabrikanten L. Schweisgut.

Anfang präzis 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Erhöhte Kassenpreise:

Saal reserv. I. Abth. 6 M. — K.	Gallerie reserv. 3 M. 50 K.
„ „ II. „ 5 „ — „	Gallerie nichtreservirt 2 „ — „
„ nichtreservirt 3 „ 50 „	

Abonnementspreise für 6 Konzerte:

Saal reserv. I. Abth. 18 M. — K.	Gallerie reserv. 12 M. — K.
„ „ II. „ 15 „ — „	„ nichtreserv. 8 „ — „
„ nichtreservirt 12 „ — „	

Der Billetverkauf für sämtliche Plätze ist bei Herrn Musikalienhändler F. Doert (Ritterstraße),
Billets für nichtreservierte Plätze sind auch bei Herrn Caffert Nachf. (Kunz) zu haben.
Konzertzettel à 10 Pf. an der Saalkasse.

Generalprobe

(in welcher jedoch Fräulein A. Barbi wahrscheinlich nicht singen wird)

Samstag den 29. Oktober, Vormittags 11 Uhr.

Hierzu Billets an der Kasse für Abonnenten à 1 M., für Nichtabonnenten à 1 M. 50 K.

